

Einführung in die internationalen Wirtschaftsbeziehungen¹

1. **Die Zahlungsbilanz**
 Leistungsbilanz – Kapitalverkehrsbilanz – „Saldo der Zahlungsbilanz“ – Handelsstruktur der Bundesrepublik – Handels- und Sozialproduktwachstum seit 1960 – Direktinvestitionen
2. **Das „Gesetz der komparativen Kostenvorteile“ von David Ricardo (1772-1823)**
 Komparative versus absolute Kostenvorteile – Vorteilhaftigkeit des Handels – Gründe für komparative Kostenvorteile
3. **Faktorreichtum als Ursache komparativer Kostenvorteile**
 Das einfache Heckscher-Ohlin-Modell – Tendenz zum Faktorpreisausgleich durch Handel? – Folgen des Wachstums
4. **Handelspolitik**
 Tarifäre und nicht-tarifäre Handelshemmnisse
 Zölle
 Äquivalenz von Zöllen und Exportsteuern – Wohlfahrtsverluste durch Zölle – empirische Schätzungen: die Winzigkeit der Harberger-Dreiecke – „Schutz“ heimischer Produzenten – Terms of Trade-Wirkungen – Fiskalische Motive
 Quoten und Selbstbeschränkungsabkommen
 Äquivalenter Zoll – Wohlfahrtsverteilung zwischen In- und Ausland – Unmerklichkeit – Anstiftung zur Kartellbildung – Upgrading-Effekt – das Multifaser-Abkommen
 Effektive Protektion: Effektiver versus nomineller Zoll
 Ansatzpunkt „strategischer Handelspolitik“: Rent Shifting (Gewinnverschiebung).
5. **Klassische Protektionismusargumente**
 Theorie optimaler Zölle
 Das Infant Industry-Argument (Friedrich List 1827): – Kriterium der Vorteilhaftigkeit – Versagen des Bankensektors? – Zölle oder Subventionierung?
 Zölle als Abwehrmaßnahme gegen Dumping
 Definitionen und Formen des Dumpings (Preise, Sicherheitsstandards, Umwelt usw.) – Irrelevanz der Ursache „komparativer“ Vorteile bei allen Formen des Dumpings?
6. **Das GATT von 1947 und die WTO von 1995**
 (General Agreement on Tariffs and Trade = Allgemeines Handels- und Zollabkommen, World Trade Organization = Welthandelsorganisation)
 Meistbegünstigungsklausel – Zöllsenkungsrunden – Schutz geistigen Eigentums – Auslaufen von Quoten und SBAs – Streitfälle und Kompensation – Kompromißbemühen bis zur „Einstimmigkeit“
7. **Währungspolitik und Wechselkurse**
 Währungsordnung
 Devisenbewirtschaftung – Das Bretton Woods-System fester Wechselkurse – Flexible Wechselkurse
 Wechselkurs- und Zinsparitäten
 Gesetz vom einheitlichen Preis – Kaufkraftparitätentheorie – gedeckte Zinsparität – ungedeckte Zinsparität – Fisher Effekt
 Leistungsbilanzbezogene Wechselkurstheorien
 Elastizitätenansatz – Holländische Krankheit – Kaufkraftparitätentheorie
 Kapitalverkehrsbilanzbezogene Wechselkurstheorien
 Das Mundell-Fleming-Modell – Überschießen

¹ Als Literatur hierzu das sehr umfangreiche, aber hervorragende Lehrbuch von Krugman, Paul R., und Maurice Obstfeld, *International Economics, Theory and Policy*, Reading, Mass.: Addison-Wesley, 1988 (2009), das in deutscher Übersetzung der 7. Auflage als „Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft“ erhältlich ist.